



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Hamburg-Mitte

Bezirksamt Hamburg-Mitte - Fachamt Bauprüfung
Postfach 10 22 20 - 20015 Hamburg

Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Fachamt Bauprüfung
M/BP

###

Klosterwall 6 (City-Hof, Block C)
20095 Hamburg
Telefon 040 - 4 28 54 - 34 48
Telefax 040 - 42 79 - 01 54 1
E-Mail Baupruefabteilung@hamburg-
mitte.hamburg.de

Ansprechpartner: ###
Telefon 040 - 4 28 54 - 2644
Telefax ###
E-Mail ###

GZ.: M/BP/02337/2014
Hamburg, den 17. Juni 2014

Verfahren
Eingang

Baugenehmigungsverfahren nach § 62 HBauO
26.05.2014

Grundstück
Belegenheiten
Baublock
Flurstück

136-017
12186 in der Gemarkung: Wilhelmsburg

Aufhebung der Stellplatzfestsetzung für das 10-geschossige Wohngebäude mit 40 WE

ÄNDERUNGSBESCHEID

Nummer zum Genehmigungsbescheid 410/74 und zum Änderungsbescheid
M/BP/02029/2013 über

- den Widerruf des Änderungsbescheids M/BP/02029/2013 vom 26.07.2013
- den Teilwideruf der Baugenehmigung 410/74 vom 13.02.1975



Sprechzeiten:
Mo, Di, Do 09.00 - 15.00 Uhr
Fr 09.00 - 12.00 Uhr

Öffentliche Verkehrsmittel:
U1 Steinstraße

Die technische Sachbearbeitung
(Bauprüfung) erreichen Sie nur nach
Terminvereinbarung

Der Ihnen auf Grundlage nach § 72 der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) in der geltenden Fassung am 26.07.2013 unter dem Geschäftszeichen **M/BP/02029/2013** erteilte **Änderungsbescheid** über den

Teilwiderruf mit Änderung der Baugenehmigung 410/74 in Hinblick auf die Stellplatzfestsetzung gemäß Ziffer 22 für das 10-geschossige Wohngebäude mit 40 WE (Block A)

wird **w i d e r r u f e n**. Der Änderungsbescheid wird **a u f g e h o b e n**.

Die Ihnen auf Grundlage nach § 99 der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) vom 10.12.1969 am 13.02.1975 unter dem Geschäftszeichen **410/74** erteilte **Baugenehmigung**

**Ein 10-geschossiges Wohngebäude mit 40 Wohneinheiten zu errichten
(Block A, Bauabschnitt V)**

wird **teilweise** und zwar in Hinblick auf die **Stellplatzfestsetzung gemäß Ziffer 22** der Genehmigung **w i d e r r u f e n**. Die **Ziffer 22** der Genehmigung wird **a u f g e h o b e n**.

Begründung

Der Widerruf und die Aufhebung erfolgt gem. § 49 Abs. 1 Hamburgisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HmbVwVfG).

Ein rechtmäßiger nicht begünstigender Verwaltungsakt kann, auch nachdem er unanfechtbar geworden ist, ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, außer wenn ein Verwaltungsakt gleichen Inhalts erneut erlassen werden müsste oder aus anderen Gründen ein Widerruf unzulässig ist.

Eine Stellplatzfestsetzung nach Hamburger Bauordnung ist immer nicht begünstigend.

Die Pflicht zur Herstellung notwendiger Stellplätze für Wohnungen wurde auf Grundlage der Ergänzung des § 48 HBauO um den neuen Absatz 1a (vgl. HBauO vom 14.12.2005, zuletzt geändert am 28.01.2014) aufgehoben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Unterschrift

Gebühr

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

Weitere Anlagen

Anlage - Statistikangaben zur Umsetzung des HmbTG

Transparenz in HH

Anlage

STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG

Dieser Bescheid wird im Hamburger Informationsregister veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Informationsregister wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Änderung

Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung: Wohngebäude

Zahl der Vollgeschosse: 10 Vollgeschosse